
Regelwerk zur Discgolf Serie Nord
Discgolf Serie Süd
Discgolf Serie West

Version 1/2026

Erstellt Nov. 2025



Deutscher
Frisbeesport-
Verband e.V.

Herausgegeben von:

Discgolf-Abteilung, Deutscher Frisbeesport-Verband e.V.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
1. Gültigkeit der Regeln.....	3
2. Allgemeingültige Regeln für Turniere	3
2.1. Turnierformat	3
2.2. Anmeldung.....	4
2.3. Kurs und Ausstattung	5
2.4. Durchführung.....	6
2.5. Sonstiges	7
3. Die Discgolf Serien Nord/Süd/West als Turnierserie	8
3.1. Divisionen	8
3.2. Punktesystem	9
3.3. Discgolf Serie Nord/Süd/West-Wertung	10
3.4. Siegerehrung	10
3.5. Preise für die Discgolf Serien Nord/Süd/West.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4. GT-Gremium und Kontakt.....	11
5. Weitere Dokumente und Links	11

Einleitung

Die Discgolf Serien Nord, Süd und West werden von der Discgolf Abteilung des Deutschen Frisbeesport-Verband e.V. (DFV) organisiert. Die Discgolf Serie Nord, Discgolf Serie Süd und die Discgolf Serie West sind Bezeichnungen dreier unabhängiger und alleinstehender Turnierserien für Spieler*innen, Veranstalter und Ausrichter. In der Discgolf Serie Nord sind Turniere zusammengefasst, deren Veranstaltungsort in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Sachsen und Thüringen liegen.

In der Discgolf Serie Süd sind Turniere zusammengefasst, deren Veranstaltungsort in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Saarland liegen.

In der Discgolf Serie West sind Turniere zusammengefasst, deren Veranstaltungsort in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Hessen liegen.

Die Serien sind ein den jeweils zugehörigen Turnieren übergeordneter Wettkampf, dessen Ziel es ist, am Ende ein Ergebnis basierend auf den einzelnen Ergebnissen der Turniere zu ermitteln. Diese Endwertung setzt sich aus Punkten zusammen, die auf Turnieren der Serie erspielt werden. Die auf Turnieren erspielten Punkte gehen (abzüglich eventueller Streichergebnisse) in die Endwertung der

Serie ein, wodurch die Sieger*innen ermittelt werden. Für alle Teilnehmer*innen wird eine maximale Anzahl an Turnieren gewertet, auch wenn mehr als die notwendigen Turniere gespielt wurden.

Die Discgolf Serien Nord/Süd/West bestehen aus ein- und mehrtägigen Turnieren. Sie dienen als Einstieg in das überregionale Turniergeschehen. Das Profil der Discgolf Serien Nord/Süd/West zielt auf sportlich ambitionierte Spieler*innen ab.

Der DFV ist Organisator der Discgolf Serien Nord, Süd und West und überträgt die Durchführung und Veranstaltung eines einzelnen Turniers innerhalb der Serien an einen Veranstalter. Die Veranstalter von Discgolf Serie Nord/Süd/West-Turnieren sind örtliche Vereine, die Mitglieder in einem Frisbeesport-Landesverband oder dem DFV sind. Externe Veranstalter (Unternehmen, ausländische Vereine) sind zulässig, sofern sie die Lizenz für das Turnier durch die DGA beantragt und erhalten haben. Der jeweilige Veranstalter hat sich an das Regelwerk der Discgolf Serien Nord/Süd/West zu halten. Die Ausrichtung der Turniere erfolgt in Eigenverantwortung. Es können keine Forderungen gegenüber dem DFV als Organisator der Discgolf Serien Nord/Süd/West gestellt werden.

Die technische Abwicklung der Discgolf Serien Nord/Süd/West erfolgt über die Online-Plattform "Turniere.discgolf.de".

Die DGA unterstützt ausdrücklich die Teilnahme ausländischer Spieler*innen an den Discgolf Serien Nord/Süd/West.

1. Gültigkeit der Regeln

Das jeweils aktuelle Regelwerk ist online auf discgolf.de zu finden. Anpassungen und Ergänzungen während der Saison sind möglich. Die Regeln sind ab Datum der Veröffentlichung für alle späteren Turniere und die Serie gültig. Die jeweils aktuellen Regeln müssen von den Turnieren umgesetzt werden. Bei neuen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Freigabe eines Turniers nicht bekannt bzw. in Kraft waren, können in Einzelfällen auf schriftlichen Antrag Ausnahmen genehmigt werden.

Das German Tour-Gremium behält sich vor, bei Verstößen gegen das geltende Regelwerk im Einzelfall Maßnahmen in Form von Auflagen oder Annahme des GT-Status (Nichtwertung des Turniers) zu ergreifen.

2. Allgemeingültige Regeln für Turniere

2.1. Turnierformat

2.1.1 Turniere müssen in dem Format, welches in der Bewerbung angegeben und in „Turniere.discgolf.de“ veröffentlicht wurde, umgesetzt werden. Änderungen am Turnierformat sind

bis Beginn der Spieler*innen Anmeldung möglich, erfordern aber der Zustimmung des GT-Gremiums.

2.1.2 Eintägiges oder mehrtägiges Turnier.

2.1.3 Minimum 9 Bahnen auf dem Kurs.

2.1.4 Minimum 36 zu spielende Bahnen pro Spieler.

2.1.5 Mindestanzahl an Startplätzen ist 36. Die maximale Anzahl an Startplätzen ist frei.

2.1.6 Maximal 5 Spieler in einem Flight. Für einen zügigen Spielablauf wird empfohlen in 4er Flights zu spielen.

2.1.7 Das Turnier kann als PDGA-Turnier angemeldet werden.

2.2. Anmeldung

2.2.1 Grundsätzlich ist die Anmeldung ab Anmeldestart für alle offen (auch ausländische Interessenten). Eine aktive Mitgliedschaft in einem deutschen Frisbeesport-Verein (welcher Mitglied in einem Frisbeesport-Landesverband oder dem DFV ist) ist für deutsche Spieler*innen Voraussetzung.

2.2.2 Die gesamte Abwicklung des Turniers muss über „Turniere.discgolf.de“ erfolgen. Dies beinhaltet die Anmeldung der Spieler*innen, Vergabe und Verwaltung der Startplätze, Verwaltung der Zahlungen und Meldung der Ergebnisse.

2.2.3 Die Anmeldung öffnet 60 Tage vor Turnierbeginn. Alle Startplätze sind Wildcards. Der Veranstalter kann Wildcards zu einem beliebigen Zeitpunkt vergeben, wird jedoch angehalten mindestens 80% der Startplätze innerhalb 14 Tagen nach Anmeldestart zu vergeben. Die in der Turnierausschreibung festgelegte Anforderung der Startgelder ist zu beachten. Der Turnierdirektor*in kann nach eigenem Ermessen festlegen, ob die Aufforderung zur Zahlung der Startgebühr an jede Anmeldung, oder nur an vergebene Startplätze versendet wird.

Entscheidet sich der TD, die Anforderung des Startgeldes erst mit der Vergabe eines Startplatzes zu versenden, gilt:

Mit Vergabe des Startplatzes beginnt eine 14-tägige Frist, innerhalb der die Startgebühr auf dem Konto des Veranstalters eingehen muss. Der Veranstalter muss den Erhalt der Zahlung auf der Turnierplattform vermerken. Wird die Zahlungsfrist nicht eingehalten, entfällt das Startrecht. Es erfolgt ein automatisiertes Verschieben auf die Löschliste.

2.2.4 Alle Startplätze müssen über „Turniere.discgolf.de“ vergeben werden. Falls vor Ort am Turnier noch Startplätze frei sind, kann der Turnierdirektor diese optional mit kurzfristig angereisten Teilnehmern*innen füllen. Die/ Der Spieler*in hat dem Turnierdirektor nachzuweisen, dass ihr/sein Verein ihn ordnungsgemäß in DFV-MV gemeldet hat und schriftlich zu erklären, dass er eine am Turniertag wirksame Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat.

DFV-Anmeldungen vor Ort sind nicht möglich. Spieler*innen auf der Warteliste sind bei der Vergabe der Wildcards vor Ort zu bevorzugen.

2.2.5 Bereits vorab überwiesene Startgebühren müssen bei Absage eines erhaltenen Startplatzes bis zur letzten möglichen Absagefrist (4 Wochen vor dem Turnier) voll (abzgl. evtl. Überweisungsgebühren) erstattet werden. Bereits in der Turnierausschreibung sind die Regelungen für Rückerstattungen aufzuführen. Geschieht dies nicht, ist nach der Bundesspielordnung 4.3 zu verfahren. Auf der Warteliste verbliebenen Spielern*innen ist die Startgebühr bei Absage bzw. nach dem Turnier zu erstatten. Die (anteilige) Rückzahlung der Startgebühr muss innerhalb von vier Wochen nach dem Turnierende geregelt und erfolgt sein.

2.2.6 Eine gültige, aktive Mitgliedschaft in einem dem DFV angeschlossenen Verein ist zum Zeitpunkt der Online-Anmeldung über „Turniere.discgolf.de“ für Teilnehmer*innen von Turnieren der Discgolf Serien Nord/Süd/West notwendig. Ausgenommen sind Teilnehmer*innen die ihren Erstwohnsitz nachweislich nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben.

2.2.7 Jeder Spieler*in muss eine am Turniertag wirksame Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Für Teilnehmer*innen aus dem Ausland wird den Turnierveranstaltern der Abschluss einer geeigneten Zusatzversicherung empfohlen.

2.2.8 Das Bezahlen der Startplätze durch die Spieler*innen als Teil der Anmeldung (Vorabüberweisung) ist Pflicht. Der Zahlstatus ist durch den Turnierdirektor mit „Turniere.discgolf.de“ zu verwalten bzw. zu veröffentlichen.

2.2.9 Alle Divisionen der Discgolf Serien Nord/Süd/West (gemäß **3.1. Divisionen**) können in beliebiger Kombination auf einem Turnier angeboten werden. Allerdings muss bei allen Turnieren die Division Juniorinnen und die Division Junioren angeboten werden. Alle Divisionen müssen in „Spiegeldivisionen“ angeboten werden. Beispiel: Wer Open anbietet, muss Damen anbieten. Wer Master 50 anbietet, muss Damen Master 50 anbieten...

2.2.10 Die Spieler*innen können nach der Anmeldung ihre Optionen (Essen, etc.) bearbeiten oder ihre Anmeldung selbst stornieren. Grundsätzlich werden Spieler*innen über sie betreffende Aktionen in Turniere.discgolf.de per E-Mail informiert (z.B. Erhalt einer Wildcard, Löschung, Empfang der Überweisung, ...).

2.2.11 Während allen Anmeldephasen muss der Turnierdirektor den aktuellen Zahlstatus der Anmeldungen sicherstellen und veröffentlichen. Der Turnierdirektor kann die Anmeldung für sein Turnier einfrieren, so dass keine Änderungen an gebuchten Optionen (Essen, etc.) mehr möglich sind, oder sperren, so dass keine neuen Anmeldungen mehr angenommen werden.

2.3. Kurs und Ausstattung

2.3.1 Die Abwürfe müssen eindeutig und sichtbar markiert sein, die Anlauffläche muss ausreichend fest sein, sowie einen sicheren Stand erlauben. Z.B. durch Auslegen von Kunstrasenteppich, Aufbereitung der Abwürfe durch Ausbringung von Mulch, Hackschnitzeln, Sägemehl oder ähnlich. Die Abwurffläche sollte mindestens eine Größe von 1,5 x 3,0m haben.

2.3.2 Für die Teilnehmer*innen/innen muss eine zu Fuß erreichbare Toilette bereitgestellt werden. Ist für die Toilettenbenutzung ein längerer Fußmarsch notwendig, muss die (Mittags-) Pause entsprechend lang sein. Steht die Toilette nicht bereits vor Turnierbeginn zur Verfügung, muss der TD hierauf in der Turnieranmeldung hinweisen. Möglich sind auch mobile Toiletten (Dixie, Toilettenwagen, ...), bzw. in öffentlichen, privaten oder geschäftlichen Einrichtungen. Deren Benutzung muss vorher mit dem Eigentümer abgesprochen sein.

2.3.3 Ein Verbandskasten (min. KFZ-Verbandskasten, DIN 13164) sowie Telefonnummern/Anschrift von Bereitschaftsdiensten/Apotheken müssen im TD-Office bereitliegen.

2.3.4 Ausschließlich Discgolf-Körbe als Ziele. Mobile Faltkörbe und Körbe aus Eigenbau sind erlaubt.

2.3.5 OB, Mandatories, Hazard etc. müssen klar und deutlich auf der Spielbahn gekennzeichnet sein.

2.3.6 Info Board zum Aushang von Informationen am Turniertag mit mindestens folgenden Informationen: Turnierformat, Zeitplan, Telefonnummern der Verantwortlichen.

2.3.7 Empfehlung: Gedruckte und aussagekräftige Kurspläne für jeden Spieler*in, oder online zum Download verfügbar.

2.3.8 Bahninformationen mit Entfernungen, Mandatories, Hazards und OBs an den Abwürfen oder im Scorebook werden empfohlen.

2.4. Durchführung

2.4.1 Das Discgolf Promotion-Material des DFV kann aufgestellt werden, sofern es zum Turnierzeitpunkt verfügbar ist.

2.4.2 Players Meeting, bei Notwendigkeit zweisprachig.

2.4.3 Rechtzeitiger Aushang (auch in elektronischer Form möglich) der Bahnbelegung (mit Namen der Teilnehmenden) vor Rundenbeginn.

2.4.4 Kommt bei einem Turnier der Discgolf Serie Nord/Süd/West eine Division nicht zustande, weil weniger als 4 Spieler*innen einer Division starten, dann werden die anwesenden Starter*innen für das Turnier in die nächste mögliche Division eingestuft. Bei Juniorinnen ist dies die Damen-Division, bei Junioren ist dies die Open-Division.

Weitere Einstufungen bei nicht zustande kommenden Divisionen:

M70 > M60 > M50 > M40 > Open; WM70>WM60>WM50>WM40>Damen>Open

Bei einer Änderung der Turnier-Division eines Spielers*in wird dieser seine Discgolf Serien-Punkte aber dennoch in der von ihm/ihr gemeldeten Division erhalten.

2.4.5 In der zweiten und folgenden Runden werden die Flights nach Gesamtscore eingeteilt, sofern es sich nicht um die letzte gemeinsame Runde handelt. In der letzten gemeinsamen Runde, welche

alle Teilnehmer*innen spielen, werden die Flights innerhalb ihrer Division (soweit möglich) nach Score eingeteilt. Die "letzte gemeinsame Runde" ist die Runde, bei der noch kein Cut angewendet wird.

Am Stück ohne Pause gespielte Runden sind in diesem Zusammenhang als eine Runde zu betrachten. Die Einteilung der Gruppen in der ersten Runde ist dem Veranstalter frei überlassen.

2.4.6 Die Ergebnislisten, unterteilt in Turnier-Divisionen, sind schnellstmöglich zwischen allen Runden bzw. in jeder Pause und vor der Siegerehrung auszuhängen. Die Ergebnislisten können auch elektronisch veröffentlicht werden.

2.4.7 Zeitnah nach der letzten Runde des Turniers muss eine Siegerehrung durchgeführt werden, bei der mindestens die 3 Erstplatzierten der einzelnen Divisionen genannt werden.

2.4.8 Die vollständigen Ergebnisse müssen innerhalb 48 Stunden nach Turnierende mittels der Funktion „Turnier abschließen“ auf Turniere.discgolf.de durch den Turnierdirektor in Turniere.discgolf.de eingespielt werden.

2.4.9 Eine Korrektur der Ergebnisse ist nur bei begründeten Übertragungsfehlern einmalig und innerhalb von sieben Tage nach dem Turnier möglich. Hierzu muss eine Nachricht mit Erläuterung der notwendigen Änderungen und Begründung innerhalb der Frist per E-Mail an das GT-Gremium gesendet werden.

2.5. Sonstiges

2.5.1 Es gelten die aktuellen PDGA-Regeln. Sollten sich Discgolf Serie Nord/Süd/West- und PDGA-Regeln widersprechen, gilt die Discgolf Serie Nord/Süd/West-Regel. Turnierspezifische Abweichungen müssen am Infoboard erklärt und im Players Meeting angesprochen werden.

2.5.2 Im grenznahen Ausland können auf Antrag und individueller Genehmigung Turniere in die Discgolf Serien Nord/Süd/West aufgenommen werden. Die Regeln sind dann mit dem GT-Gremium abzustimmen, Voraussetzung ist aber das mindestens 50% der Startplätze für Spieler*innen aus Deutschland bis vier Wochen vor dem Turnier freigehalten werden. Alle Informationen zum Turnier müssen (evtl. neben der Landessprache) in Deutsch verfügbar sein.

2.5.3 Die Zugehörigkeit eines Turniers zu einer weiteren Tour neben der Discgolf Serie Nord/Süd/West ist möglich, sofern dies bereits bei der Beantragung des Turniers mitgeteilt wird und die jeweiligen Tour/Serien-Regeln lückenlos eingehalten werden.

2.5.4 Der Turnierdirektor muss zum Zeitpunkt der Anmeldung und Durchführung eines Turniers aktives Mitglied in einem dem DFV angeschlossenen Verein sein.

2.5.5 Für jeden Starter zahlt der Ausrichter eine "GT-Abgabe" in Höhe von 2,00 € an die Discgolf-Abteilung des DFV. Die Rechnungsstellung erfolgt an den ausrichtenden Verein. Eine Rechnungsadresse (Postanschrift, Ansprechpartner, E-Mailadresse) ist durch den ausrichtenden Verein in der Mitgliederverwaltung des DFV zu hinterlegen.

2.5.6 Pro Kursgelände können in jeder Saison maximal zwei Turniere in der Discgolf Serie Nord/Süd/West ausgerichtet werden.

2.5.7 Die Aufnahme aller Turniere in die Discgolf Serie Nord/Süd/West wird vom GT-Gremium auf Bewerbung entschieden. Die Turniere müssen dafür fristgerecht über „Turniere.discgolf.de“ angemeldet werden.

2.5.8 Auf eventuelle Anfrage des Gremiums an den Turnierdirektor ist eine detaillierte Aufstellung der Kostenkalkulation vorzulegen.

2.5.9 Veranstalter müssen Mitgliedsverein im DFV sein. Sollte der ausrichtende Verein noch nicht Mitglied in einem Landessportbund sein, greift die Veranstalterhaftpflichtversicherung des DFV.

2.5.10 Die Anzahl der durchgeführten Turniere in den Discgolf Serien Nord/Süd/West ist nicht begrenzt.

2.5.11 Die Anmeldefrist für die Aufnahme eines Turniers in die Discgolf Serie Nord/Süd/West ist der Tag drei Monate vor Turnierbeginn.

2.5.12 Termine der Deutschen Meisterschaften sind für Turniere der Discgolf Serien Nord/Süd/West gesperrt.

3. Die Discgolf Serien Nord/Süd/West als Turnierserie

3.1. Divisionen

3.1.1 Die folgende Tabelle zeigt die Divisionen der Discgolf Serien Nord/Süd/West.

Division	Kürzel	Geschlecht	Alter im Kalenderjahr
Open	O	w/m	-
Damen	W	w	-
Junioren 18	J	w/m	18 oder jünger
Juniorinnen 18	JW	w	18 oder jünger
Master 40	M40	w/m	40 oder älter
Damen Master 40	WM40	w	40 oder älter
Master 50	M50	w/m	50 oder älter
Damen Master 50	WM50	w	50 oder älter
Master 60	M60	m/w	60 oder älter
Damen Master 60	WM60	w	60 oder älter
Master 70	M70	w/m	70 oder älter
Damen Master 70	WM70	w	70 oder älter

3.1.2 Sämtliche Startplätze werden vom Veranstalter als Wildcards vergeben. Es wird empfohlen alle Divisionen gemäß 3.1.1 zu berücksichtigen.

3.1.3 Für die Wahl der Division gelten die Beschränkungen aus 3.1.1. Man kann in dem Kalenderjahr, in dem man das notwendige Alter erreicht, die entsprechende Division wählen.

3.1.4 Entgegen früherer Regelungen kann bei der Anmeldung die Division bei jedem Turnier der Discgolf Serie Nord/Süd/West frei gewählt werden.

3.2. Punktesystem

Das Punktesystem definiert die Vorgehensweise, wie aus dem Turnierergebnis die einzelnen Punkte für jede*n Spieler*in ermittelt werden.

3.2.1 Zur Ermittlung der gewonnenen Punkte eines Spielers*in wird seine Platzierung als Schlüssel in einer fixen Tabelle (folgende Abb.) herangezogen. Für den Sieg in einer Division reduzieren sich die gewonnenen Punkte, wenn nicht mindestens vier Spieler*innen gestartet sind.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
DGS	100,00	90,00	84,38	80,63	76,88	73,13	70,63	68,13	65,63	63,13

Platz	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
DGS	60,63	58,13	55,63	53,13	50,63	48,13	45,63	43,13	40,63	38,13

Platz	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
DGS	35,63	33,13	30,63	29,38	28,13	26,88	25,63	24,38	23,13	21,88

Platz	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
DGS	20,63	19,38	18,13	16,88	15,63	14,38	13,13	11,88	10,63	10,00

Platz	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
DGS	9,75	9,50	9,25	9,00	8,75	8,50	8,25	8,00	7,75	7,50

Platz	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
DGS	7,25	7,00	6,75	6,50	6,25	6,00	5,75	5,50	5,25	5,00

Platz	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
DGS	4,75	4,50	4,25	4,00	3,75	3,50	3,25	3,00	2,75	2,50

Platz	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
DGS	2,25	2,00	1,75	1,50	1,25	1,00	0,75	0,50	0,25	0,00

Punktevergabe bei drei Starter*innen in einer Division

Platz	1	2	3
DGS	90,00	84,38	80,63

Punktevergabe bei zwei Starter*innen in einer Division

Platz	1	2
DGS	84,38	80,63

Punktevergabe bei einem Starter*in in einer Division

Platz	1
DGS	80,63

3.2.2 Die Punktebasis eines Turniers beträgt 100 Punkte.

3.2.3 Für ein Turnier werden Punkte vergeben, wenn min. 20 Spieler*innen gestartet sind und deren Ergebnisse über Turniere.discgolf.de gemeldet werden. Die Anzahl der DNFs im Turnier ist nicht relevant.

3.2.4 Wird ein Turnier mit weniger als für die Punktevergabe notwendigen Teilnehmer*innen gespielt, werden keine Punkte vergeben. Der Turnierstatus bleibt unberührt.

3.2.5 Ein Turnier wird gewertet, sobald eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- a) Bei einem Turnier mit insgesamt bis zu 71 Bahnen (für alle) wurden mindestens 18 Bahnen gespielt
- b) Bei einem Turnier mit 72 oder mehr Bahnen (für alle) wurden mindestens 36 Bahnen gespielt

3.2.6 Die Punkte werden auf Basis der Discgolf Serie Nord/Süd/West-Division des Spielers*in vergeben.

3.2.7 Ein Stechen um den ersten Platz wird bei der Punktevergabe für Platz eins und zwei in der jeweiligen Discgolf Serien-Division berücksichtigt. Weitere geteilte oder gestochene Plätze bleiben unberücksichtigt. Ein Stechen um den ersten Platz ist notwendig.

3.3. Discgolf Serie Nord/Süd/West-Wertung

Die „Wertung“ definiert die Vorgehensweise, wie aus den einzelnen Punkten eines Spielers*in, die Gesamtpunktzahl und die Gesamtliste/Rangliste der Discgolf Serien ermittelt werden.

3.3.1 Die Saison der Discgolf Serien Nord/Süd/West läuft vom 1. März bis zum 30. November eines Jahres. Als Saison wird der Zeitraum bezeichnet, in der die Wertungspunkte für die Ermittlung des Gesamtsiegers gesammelt werden.

3.3.2 In der Wertung jeder DGS werden maximal 5 Turniere gewertet. Darüber hinaus gespielte Turniere werden nicht berücksichtigt. Die schlechtesten Ergebnisse werden gestrichen (Streichergebnisse). Die Wertung geht stets in die Serie und Division ein, in der die Anmeldung vorgenommen wurde.

Bsp: Man meldet und spielt in der DGS-W ein Turnier in der Division Open. Bei einem anderen Turnier in der Division Master 40. Die Wertung geht in so einem Fall jeweils in die entsprechende Division. Man findet sich im „Klassement“ auf den Wertungslisten von Open und Master 40. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 500.

3.4. Siegerehrung

3.4.1 Kommt es am Ende der Saison zu einer Punktgleichheit auf dem ersten Platz einer Division, wird die Rangfolge nach dem D-Rating (höheres Rating = bessere Platzierung) zum Saisonende festgelegt. Geteilte erste Plätze sind nicht möglich.

3.4.2 Die Sieger*innen werden nach Ende der Saison auf discgolf.de namentlich veröffentlicht.

3.4.3 Die drei Erstplatzierten jeder Division werden mit Urkunden geehrt, die sie nach der Saison auf elektronischem Weg zugeschickt bekommen.

4. GT-Gremium und Kontakt

Das German Discgolf Tour-Gremium (welches alle Touren und Serien des DFV administriert und moderiert), als Untergremium des Sportausschusses, ist ein Organ in der Struktur der Discgolf-Abteilung (DGA)-des DFV.

„Der Sportausschuss, der grundsätzlich für alle sportlichen Angelegenheiten der Abteilung zuständig ist, ist ein Pflichtausschuss, der vom Sportdirektor geleitetet wird. (...) Der Sportausschuss kann mit Zustimmung der Abteilungsleitung Untergremien einsetzen, die im Rahmen der Aufgabenübertragung gemäß Ziffer 1 eigenständig handeln können.“ [§8 Abteilungsordnung]
Das „Tagesgeschäft“ umfasst viele Bereiche, welche die Organisation und den Betrieb der German Discgolf Tour betreffen. So beispielsweise die Prüfung und Aufnahme neuer Turniere in die Touren, Unterstützung von Turnierdirektoren und Spieler*innen, Betrieb von Turniere.discgolf.de und auch die Umsetzung und Kontrolle der German Discgolf Tour-Regeln. Die Arbeit innerhalb des Gremiums läuft über E-Mails, regelmäßige Telefonkonferenzen und Tagungen.

Das German Discgolf Tour-Gremium organisiert und überwacht die Discgolf Serien Nord/Süd/West. Es entscheidet über auftretende Konflikte. Für Entscheidungen genügt die einfache Mehrheit. Das German Discgolf Tour-Gremium ist per E-Mail unter gt-kontakt@discgolf.de erreichbar.

5. Weitere Dokumente und Links

- Die Online-Plattform zur Abwicklung der German Discgolf Tour: Turniere.discgolf.de
- Hilfe und Fragen zur Turnier.discgolf.de: wiki.discgolf.de
- Hilfestellung für Turnierdirektoren, Regelwerke für Turniere und Touren: discgolf.de/gt-regelninfos/
- PDGA Officials Test: pdga.com/rules/exam
- Liste der PDGA-Officials: Im Anhang des „PDGA TD-Report“ auf
 - http://www.pdga-europe.com/pdga_europe-documents_and_guidelines.asp
 - <http://www.pdga.com/certifiedOfficials>

- Oder über den International Coordinator der Discgolf Abteilung. Er oder das GT-Gremium vermitteln gerne Kontakte.
- D-Rating und D-Rating Regelwerk: discgolf.de/d-rating/